



**- Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss -  
- 15. Wahlperiode -**

An die  
Mitglieder des Finanz-, Wirtschafts- und  
Sozialausschusses

Nachrichtlich  
an alle Kreistagsabgeordneten  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

**Niederschrift**

**über die 15. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses am 10.09.2009**

**Anwesend:**

Herr Norbert Bockstette  
Herr Bernard Echtermann  
Herr Roland Krapp (Stellvertretender Vorsit-  
zender)  
Frau Irma Kulla  
Herr Hubert Macke  
Herr Hubert Pille  
Herr Dieter Rohnstock  
Herr Martin Schlarmann  
Herr Franz-Josef Schumacher (Vorsitzender)  
Herr Dr. Stephan Siemer  
Frau Ursula Südbeck  
Herr Otto Themann  
Herr Matthias Windhaus  
Herr Albert Focke (Landrat)

Vertretung für Herrn Johannes Böhmker

**Entschuldigt:**

Herr Johannes Böhmker  
Herr Jürgen Hillen  
Herr Paul Lübbe

**Hinzugezogen:**

Herr Herbert Winkel (Erster Kreisrat)  
Herr Horst Hinrichs  
Herr Gert Kühling (Referent d. LR)  
Herr Berthold Winter  
Herr Holger Böckenstette (Protokollführer)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 28.05.2009
5. Richtlinien zur Kindertagespflege (315/2009)  
(TOP 7 Jugendhilfeausschuss am 03.09.2009)
6. Betriebskostenförderung für die Betreuung unter Dreijähriger in Krippen (319/2009)  
(TOP 8 Jugendhilfeausschuss am 03.09.2009)
7. Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Behindertenbeirates für den Landkreis Vechta (273/2009)
8. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 und Entlastungserteilung (317/2009)
9. Vorstellung des 1. Entwurfes der Eröffnungsbilanz des Landkreises Vechta zum 01.01.2009 (320/2009)

-----

## I. Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

---

Der Ausschussvorsitzende Herr Schumacher eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende Herr Schumacher stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### 3. Feststellung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

#### **4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 28.05.2009**

---

Der Ausschussvorsitzende Herr Schumacher erklärt, dass Herr KTA Themann entschuldigt gewesen sei, so dass die Niederschrift entsprechend zu ändern sei. Sodann wird die Niederschrift unter Berücksichtigung dieser Änderung einstimmig genehmigt.

#### **5. Richtlinien zur Kindertagespflege (315/2009)**

---

Herr Erster Kreisrat Winkel nimmt Bezug auf die Vorlage sowie die Beratungen im Jugendhilfeausschuss am 03.09.2009 und erläutert die wesentlichen Inhalte der Richtlinien zur Kindertagespflege.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, die Richtlinien für Kindertagespflege in der geänderten Fassung (s. Anlage Niederschrift des Jugendhilfeausschusses vom 03.09.2009) zu beschließen.“

#### **6. Betriebskostenförderung für die Betreuung unter Dreijähriger in Krippen (319/2009)**

---

Herr Erster Kreisrat Winkel berichtet anhand der Vorlage zu dieser Thematik und nimmt auch Bezug auf die umfangreichen Beratungen im Jugendhilfeausschuss am 03.09.2009. Die mit den Städten und Gemeinden geschlossene Vereinbarung vom 15.12.2006 laufe zum 31.12.2009 aus. Eine Verlängerung der Vereinbarung werde seitens der Städte und Gemeinden neben der bereits beschlossenen Investitionsförderung auch von einer angemessenen Beteiligung des Landkreises an den Krippenbetriebskosten abhängig gemacht.

Es bestehe Einigkeit, dass sich die Landkreisförderung an den Förderkriterien des Landes orientiere, Elternbeiträge in Höhe des Faktors 1,25 erhoben werden sollen und dass eine für alle Beteiligten möglichst einfache pauschale Kostenregelung anzustreben sei. Rückwirkend ab dem 01.01.2009 solle die Landkreisförderung durchgängig 17.000,00 € je vom Land anerkannter Krippengruppe betragen. Lediglich beim Thema Ganztagskrippengruppen bestehe noch Verhandlungsbedarf.

Herr Landrat Focke erläutert, dass es sich bei dieser Betriebskostenförderung um eine Kompromissentscheidung aller Kommunen im Landkreis Vechta handele, die aufgrund ihrer jeweils unterschiedlichen Finanzkraft auch unterschiedliche Zielrichtungen bei der Festlegung der Betriebskostenförderung verfolgen müssten.

Sodann beschließt der Ausschuss mehrheitlich bei zwei Enthaltungen:

„Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:

Der Landkreis Vechta fördert die Betriebskosten der von den Städten und Gemeinden organisierten Krippenbetreuung rückwirkend ab dem 01.01.2009 mit einem Betrag von bis zu 17.000,00 € je vom Land anerkannter Krippengruppe. Der Landrat wird ermächtigt, auf dieser Basis eine Vereinbarung mit den Städten und Gemeinden abzuschließen und ergänzend eine Pauschale für anerkannte Ganztagskrippengruppen zu verhandeln.“

## **7. Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Behindertenbeirates für den Landkreis Vechta (273/2009)**

---

Herr Kreisoberamtsrat Hinrichs erläutert anhand der Vorlage die gesetzliche Notwendigkeit der Einrichtung und Tätigkeit eines Behindertenbeirates sowie der hierfür erforderlichen Satzung.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, die Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Beirates für Menschen mit Behinderung für den Landkreis Vechta zu beschließen.“

## **8. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 und Entlastungserteilung (317/2009)**

---

Der Ausschussvorsitzende Herr Schumacher berichtet mittels der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, die Jahresrechnung 2008 zu beschließen und dem Landrat Entlastung zu erteilen.“

## **9. Vorstellung des 1. Entwurfes der Eröffnungsbilanz des Landkreises Vechta zum 01.01.2009 (320/2009)**

---

Herr Kreisoberamtsrat Hinrichs erklärt, dass der Landkreis Vechta mit der Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens mit Beginn des Haushaltsjahres 2009 auch eine Eröffnungsbilanz aufzustellen habe, die Grundlage für zukünftige Fortschreibungen sei.

Herr Kreisamtmann Böckenstette erläutert die wesentlichen Ansätze in diesem 1. Entwurf der Eröffnungsbilanz (**Anlage**) und weist darauf hin, dass sich im Rahmen der Prüfung noch kleinere Anpassungen bzw. Korrekturen ergeben könnten. Ferner befinde sich die Bilanz für den optimierten Regiebetrieb Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer See in Vorbereitung.

Insgesamt weise diese Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009 in Aktiva und Passiva eine Bilanzsumme von 146.805.400,82 € aus. Bei Kreditschulden von ins-

gesamt 33.341.411,79 € ergebe sich als Reinvermögen der rechnerische Wert von 44.837.671,37 €

Herr KTA Dr. Siemer führt aus, dass die Bewertung der kommunalen Güter (z. B. der Schulen) äußerst schwierig sei, da es hierfür keinen Marktpreis gebe, der als Bilanzwert herangezogen werden könne.

Herr KTA Pille merkt an, dass es sich um eine solide Bilanz handele, da das Reinvermögen ca. 30 % der Bilanzsumme ausmache. Allerdings müsse die Verschuldung im Blick behalten werden, da diese mit ca. 23 % der Bilanzsumme zu starken jährlichen Belastungen des Landkreises führe.

Der Ausschussvorsitzende Herr Schumacher erklärt, dass der Ausschuss diesen 1. Entwurf zur Kenntnis nehme. Eine Beschlussfassung sei für den heutigen Tage nicht vorgesehen, um diesen 1. Entwurf noch in den Fraktionen beraten zu können.

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

Vechta, 11.09.2009

Focke  
Landrat

Böckenstette  
Protokollführer